Veranstaltungskalender

01.12. 18.00 Uhr:	Adventsmusik, Friedrich-Ebert-Platz
15.12. 17.00 Uhr:	Weihnachtsfeier, Hahne-Schorsch-Platz/Grillhütte Bürgerpark Nord
15.03.1992	Jahreshauptversammlung des BVM, Saal der Michaelsgemeinde, Liebfrauenstr.
09.05.1992	BVM-Frühjahrsbusfahrt, Wünschbachtal/Odenwald
22.05.-24.05.1992	Besuch der französischen Freunde aus St. Martin/Troyes
28.05.1992	Vatertags-Familien-Party
01.08.1992	Bürgerschoppen
11.09.-14.09.1992	Martinskerb

bg

Berichtigung

Durch ein Redaktionsversehen wurde in der letzten Ausgabe ein Vorname falsch angegeben. Richtig muß es heißen:

Mit der silbernen Vereinsnadel für 25jährige Mitgliedschaft im BVM wurde ausgezeichnet:

ALBERT VOGT, Taunusstr. 15

Der Bezirksverein Martinsviertel wünscht Ihnen allen, Ihren Familien und besonders den alten und kranken Menschen im Martinsviertel ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute für ein friedvolles Jahr 1992.
Sollten Sie erfahren, daß Vereinsmitglieder über die Feiertage im Krankenhaus sind, so benachrichtigen Sie bitte die Geschäftsstelle des BVM (Tel.: 371436).

Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. Darmstadt, 6100 Darmstadt, Kleiststr. 36, Tel.: 06151/371436

Redaktion: Stefan Baltes, Rudolf Eckert, Heinz Eßlinger, Bernhard Grünewald, Helmut Schlicker

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Meurer, Arheilger Str. 54A, 6100 Darmstadt

Der Watzeverdler erscheint kostenlos 4 mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 700 Stück.

»DER WATZEVERDLER«

Nr. 3 ***1. Jahrgang 1991***

Wer erinnert sich?

Der Bezirksverein Martinsviertel, nach der 1. Martinskerb nach dem Krieg vom 11. bis 13. November 1951 am 21. Februar 1952 von Bürgern unseres Stadtteils gegründet, feiert im nächsten Jahr sein 40jähriges Bestehen. Aus Anlaß dieses Jubiläums möchte der BVM als Ergänzung zu seinem Buch "Das Martinsviertel in Darmstadt" und zu den anderen, seither über das Martinsviertel erschienenen Büchern bisher noch nicht veröffentlichte Erinnerungen und Anekdoten aus unserem Stadtteil sammeln.

Der BVM rechnet dabei mit dem guten Gedächtnis der Bürger im Martinsviertel, und bittet, falls irgendwo oder -wann Geschichten erzählt oder Berichte gefunden werden, die dem Anliegen des Vereins helfen könnten, um entsprechende Mitteilungen an die Herren Helmut Schlicker (Tel.: 715571) und Walter Stroh (Tel.: 718791), sowie die Geschäftsstelle des BVM (Tel.: 371436).
Sollte es Schwierigkeiten bei der Formulierung von Textbeiträgen geben, steht der Vorstand des BVM gerne zur Verfügung.

Der Bezirksverein hofft, aus einer Vielzahl von Anregungen im Laufe des nächsten Jahres eine nette Broschüre über die Martinsviertler zusammentragen zu können.

Außerdem plant der BVM zum Gründungsdatum am 21. Februar 1992 eine Ausstellung mit alten Martinsviertel-Photographien. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der örtlichen Tagespresse. bg

Informationen

Am Sonntag, den 1. Dezember ist es wieder soweit: Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit findet um 18.00 Uhr auf dem Hahne-Schorsch-Platz die ***Adventsmusik*** des Bezirksverein Martinsviertel statt. Der Vorstand lädt alle Freunde und Mitglieder des Vereins zu einer Stunde mit adventlichen Melodien bei Glühwein, Tee und Gebäck recht herzlich ein.

* * *

Am Sonntag, den 15. Dezember lädt der Bezirksverein Martinsviertel die Kinder aus dem Martinsviertel zur ***Weihnachtsfeier*** ein. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr auf dem Hahne-Schorsch-Platz. Von dort führt der Weg mit Laternen und Kerzen durch den Bürgerpark Nord zur BVM-Grillhütte, wo der Weihnachtsbaum im Lichterglanz erstrahlt. Der Nikolaus kommt, und hält für Groß und Klein Gaben bereit.
Nach der Feier sind alle kleinen und großen Martinsviertler recht herzlich zu einem gemütlichen Abend in der Grillhütte eingeladen. Für Getränke und kleine Speisen ist gesorgt.

* * *

Die in diesem Jahr für den 28. September im Festzelt auf der Herbst-Messe geplante ***Stammtisch-Olympiade*** mußte leider aufgrund der zu geringen Anzahl von Anmeldungen ausfallen. Der BVM-Vorstand bittet hierfür um Verständnis.

* * *

Am 2. Oktober fand die zweite ***öffentliche Vorstandssitzung*** des Bezirksverein Martinsviertel - mit den Themen Martinskerb, Bürgerschoppen, und "Watzeverdler" - statt. Erneut zeigte sich, daß die Entscheidung, Vereinsmitgliedern die Teilnahme an der Vorstandssitzung zu ermöglichen, "goldrichtig" war: Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit guten Anregungen. So wurden beispielsweise für die nächste Martinskerb gute Vorschläge gemacht, die der Vorstand in seine Planung mit einbeziehen wird.
Der Termin der nächsten öffentlichen Vorstandssitzung des BVM stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekanntgegeben. sb

Auf geht's in die Pfalz

So lautete das Motto der ***Herbstbusfahrt*** des BVM am 29. September 1991.

Und so fuhren wir auch, nachdem wir in Bad-Dürkheim das größte Weinfaß der Welt besichtigt und uns bei unserer Frühstücksrast ausreichend gestärkt hatten, durch den wunderschönen Pfälzer Wald. Den Nachmittag verbrachten wir im Rosengarten in Zweibrükken, um uns an seinen herrlich angelegten und sehenswerten Parkanlagen und den vielen Blumen zu begeistern.
Mit dem Abschluß im Pfungstädter "Saalbau" fand dann unser Busausflug seinen Ausklang.

Für alle, die sich das Datum unserer Frühjahrsbusfahrt '92 vormerken möchten: Sie findet am 9. Mai 1992 statt und führt uns unter anderem zu einem Maitanz ins Wünschbachtal im Odenwald. Mehr wird aber noch nicht verraten. re

Bürgerschoppen-Nachlese

Zum Dank an die eifrigen Helfer beim diesjährigen ***Bürgerschoppen*** hatte der BVM am 27. August zu einem gemütlichen Abend auf dem "Fohlenhof" eingeladen. Mitglieder des Vorstands verbrachten mit den Helfern ein paar frohe Stunden.

Am 14. November konnte der Erlös des Bürgerschoppens bei einem von der Binding-Brauerei veranstalteten Abend im "Weißen Schwan" übergeben werden.

1.500,- DM gingen an den ***"Verein zur Betreuung und Förderung lernbehinderter Kinder e.V."***, vertreten durch die 2. Vorsitzende Jutta Walter und Elfriede Jensen - früher Rektorin der Ernst-Elias-Niebergall-Schule -, zur Finanzierung von Förderstunden in Kleingruppen lernbehinderter Kinder an der Niebergall-Schule.

Dem ***"Deutschen Kinderschutzbund e.V.", Bezirksverband Darmstadt*** wurden 3.500,- DM übergeben. Dessen 1. Vorsitzender Frank Cornelius - bei uns bekannt als Leiter des Max-Rieger-Heims - und seine Stellvertreterin Ortrud Mucha nahmen die Spende gerne entgegen.

Gedankt wurde auch der Binding-Brauerei, vertreten durch Stefan Kaufhold. Nur durch die großzügige Unterstützung der Firma Binding konnte der diesjährige Bürgerschoppen so erfolgreich durchgeführt werden. bg

Hilfe für die Schwachen

Der ***"Verein zur Betreuung und Förderung lernbehinderter Schüler e.V."*** hat sich die Unterstützung lernbehinderter Schüler zur Aufgabe gemacht.
Die äußerlich nicht sichtbare Behinderung dieser Schüler, die von öffentlichen oder wohltätigen Organisationen nicht anerkannt wird, fällt meist nur in der Schule auf. Auch die Eltern können einem lernbehinderten Kind oft nicht weiterhelfen, wenn beim Lernen Probleme auftreten, die sich dann auf die Persönlichkeitsentwicklung auswirken. Bei systematischer Förderung sind die - oft aus sozial schwachen Familien stammenden - Kinder jedoch fähig, einen Beruf zu erlernen.

Seit 15 Jahren unterstützt der Verein die lernbehinderten Schüler auf vielfältige Weise. So finanziert er - neben Spiel- und Lerngerät - seit mehr als 3 Jahren Sonderunterricht in Kleingruppen für besonders leseschwache Schüler. Ein Sonder-Turnunterricht für leicht körperbehinderte und bewegungsgehemmte Kinder mußte leider nach 2 Jahren aus Geldmangel wieder eingestellt werden.
Aufgrund seiner geringen Mitgliedsbeiträge ist der kleine Verein auf Spenden angewiesen, weshalb auch der vom BVM überreichte Betrag höchst willkommen war.

E. Jensen

Der ***"Deutsche Kinderschutzbund e.V."*** versucht seit etwa 30 Jahren in Darmstadt, sich der Sorgen und Nöte von Kindern anzunehmen. Das sich ständig vergrößernde Arbeitpensum wurde in den letzten Jahren zunehmend von hauptamtlichen Mitarbeitern übernommen. Wenn heute in Familien Probleme mit und um die Kinder auftauchen, oder Kinder mit ihren Eltern Probleme haben, können sie beim Kinderschutzbund (Tel.: 21066) anrufen.

Darüber hinaus ist der Kinderschutzbund auch mit einer Gruppe von ehrenamtlichen Helfern bemüht, die Situation der Kinder in unserer Stadt und in den Familien zu verbessern. So gibt es eine Arbeitsgruppe "Kind im Krankenhaus", bei der Kinder im Krankenhaus, deren Eltern aufgrund verschiedenster Hindernisse einen intensiveren Kontakt nicht pflegen können, besucht werden. Im letzten Vierteljahr wurde eine "Babysitter-Vermittlung" aufgebaut (Hierzu werden noch Jugendliche oder Ältere als Babysitter gesucht).
Die Spende des BVM wird speziell für die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in diesen beiden Diensten Verwendung finden.

F. Cornelius

Personalien

Heute stellen wir *Bernhard Grünewald*, den Schriftführer des BVM, vor.

Bernhard Grünewald wurde am 25.10.1928 in Darmstadt am Schloßgartenplatz 10 geboren, im gleichen Haus, das er auch heute bewohnt. Den echten Watzeverdler konnten auch die schlimmen Zerstörungen des Krieges nicht aus dem Martinsviertel vertreiben: Er blieb, und half mit, das Viertel wieder aufzubauen.

1979 kam der gelernte Elektro-Ingenieur und Kfz-Sachverständige zum Bezirksverein Martinsviertel; bereits ein Jahr später wurde er Beisitzer. 1984 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden, und ist seit 1989 als Schriftführer tätig.

Viele vom BVM durchgeführte Projekte tragen seine Handschrift: So führte er 7 Stammtisch-Olympiaden durch, organisierte den Bürgerschoppen am Schloßgartenplatz und war aktiv am Bau der BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord - das größte "Kapital" des Vereins - beteiligt. Heute ist er - abgesehen von seiner Schriftführer-Tätigkeit - für die Material-Verwaltung und die Instandhaltung der BVM-Grillhütte im Bürgerpark Nord verantwortlich. Bernhard ist, bei aller traditionellen Verbundenheit, auch Neuem gegenüber aufgeschlossen. So zeichnet er mit dafür verantwortlich, daß seit diesem Jahr ein vierteljährlich erscheinendes Stadtteil-Blättchen - eben unser "Watzeverdler" existiert.

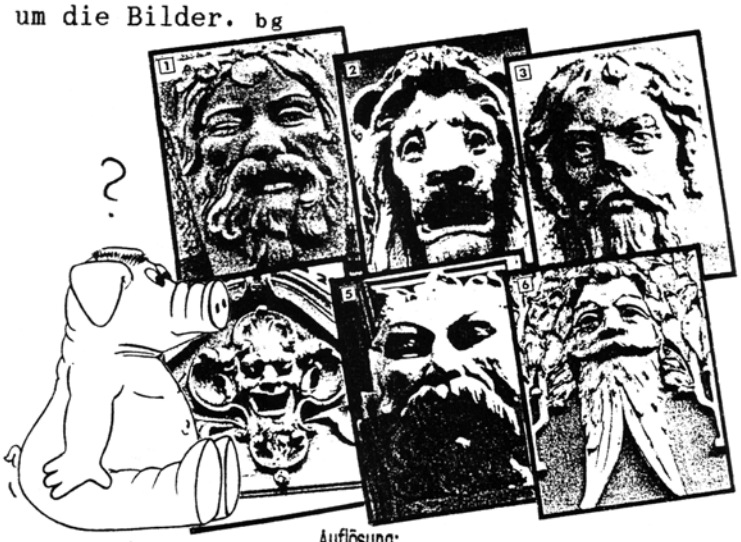
Aber auch außerhalb des BVM ist Bernhard sehr aktiv: Er engagiert sich in der katholischen Pfarrgemeinde St. Elisabeth und organisiert dort unter anderem das einmal im Jahr stattfindende Gemeindefest. sb

Schwierig, schwierig

Beim diesjährigen ***Kerwe-Preisrätsel*** gestaltete sich die Lösung schwieriger als vermutet: Beim Suchen der 6 Köpfe mußte man hocherhobenen Hauptes durchs Martinsviertel streifen. 26 Lösungen gingen bei der Geschäftsstelle des BVM ein. Nicht alle waren richtig. Mancher Bart oder Haarschopf der grimmigen Gesellen hatte irritiert.

Aus den richtigen Einsendungen wurden durch das Los 10 Gewinner ermittelt, denen am 31. Oktober bei einem gemütlichen Abend in der "Rummel-Lok" die Preise übergeben wurden. Den 1. Preis - 1 Woche im "Landhotel Rosenberger" in Wegscheid bei Passau - gewann das Ehepaar Alonso aus der Esselbornstraße. Der Preis wurde gestiftet von Günter Löbl.

Allen, die beim Suchspiel mitgemacht haben, nochmals ein Dankeschön. Dank auch an Rainer Engel von der Baas-Halle für seine Mühe um die Bilder. bg



Auflösung:
1. Heinheimer Str. 100/Kranichsteiner Str. 59; **2.** Rhönring 75; **3.** Kranichsteiner Str. 59; **4.** Ploenniesstr. 15/Rhönring 81/83; **5.** Riegerplatz 7; **6.** Mollerstr. 33

Termine des Carneval-Verein Orpheum

02.02.92:	Senioren-Nachmittag, Niebergall-Schule (Kostenlose Karten bei der CVO-Geschäftsstelle)
15.02.92:	Damen- und Herren-Sitzung, Bessunger Turnhalle (19.11 Uhr; Kartenvorverkauf bei der CVO-Geschäftsstelle)
29.02.92:	Kostümfest, Niebergall-Schule (20.11 Uhr; Kartenvorverkauf bei der CVO-Geschäftsstelle)
02.03.92:	Kappenabend, RSC-Gaststätte, Alfred-Messel-Weg
03.03.92:	Kindermaskenball, Niebergall-Schule (15.11 Uhr)

Geschäftsstelle des CVO: Frau Johanna Nothnagel, Liebfrauenstr. 104, 6100 Darmstadt.

Übrigens: Mittwochs von 17.30 - 20.30 Uhr proben die Garden in der Niebergall-Schule. Wer möchte mitmachen?

Ein Darmstädter sieht Griechenland

Bis zum 20. Dezember noch sind im Alten Pädagog die schönsten Fotos zu sehen, die das BVM-Vorstandsmitglied Heinz Eßlinger (45) bei seinen vielen Griechenlandreisen sowohl auf dem Festland als auch auf den zahlreichen Inseln geschossen hat. Antike und heutiges Leben in traumhafter Landschaft spiegeln die Eindrücke des geborenen Darmstädters wider, der im Martinsviertel wohnt, und seit dreißig Jahren mit der Kamera arbeitet.

Der langjährige Repräsentant des Hauses Minolta und Vorsitzende des Minolta Foto-Clubs Darmstadt ist hauptberuflich als Weinfachmann tätig. Im Foto-Metier kennt er sich bestens aus, und kann bereits auf entsprechende Erfolge bei Seminaren und einer Ausstellung in Griechenland zurückblicken.

So ist es nicht verwunderlich, daß das Bild-Archiv des BVM schon seit etlichen Jahren bei besonderen Ereignissen im Martinsviertel mit gutem Bildmaterial versorgt wird. Ebensowenig überraschend war denn auch das starke Publikumsinteresse bei der Eröffnung der Ausstellung, die wir allen Martinsviertlern gerne empfehlen.

Die Ausstellung ist geöffnet Montags bis Freitags von 8.00 bis 19.00 Uhr, der Eintritt ist frei. hs

Wir gratulieren

Im Dezember:

KLAUS KRAFT, Barkhausstr. 2	50 J.
WILLI LOTZ, Kranichsteiner Str. 90	50 J.
WALTER PLOCH, Liebfrauenstr. 13	50 J.
ALFRED BECKER, Lichtenberstr. 19	70 J.
LEONHARD NICOLAI, Arheilger Str. 48	80 J.

Im Januar:

ROLF SUTOR, Gutenbergstr. 51	50 J.
UDO FRIEDMANN, Rhönring 121	50 J.
ANNA-MARIA PETER, Friedrich-Ebert-Platz 12	70 J.
HANS-HEINRICH JOST, Mollerstr. 21	70 J.

Im Februar:

SIEGFRIED BAUMANN, Brienner Str. 31, 6086 Riedstadt	60 J.
ANGELO DE SANCTIS, Gardistenstr. 16	60 J.
HEDWIG ROHMANN, Elisabethenstr. 25	70 J.